

Fast alle Anwesende in der Curie, und unter ihnen auch Markus Antonius, ergriffen während dieses Mordes die Flucht. — Die Nachricht von dem Tode Cäsar's verbreitete sich bald unter dem Volke; dieses befürchtete blutige Auftritte und verschloß die Häuser. — Die Verschworenen hatten auf allgemeinen Beifall gerechnet, der ihnen nicht ward — im Gegentheil erhob sich bald ein Murren im Volk über die böse That; sie suchten daher auch ihre Sicherheit auf dem Capitol. Des Cäsar blutigen Leichnam hatten indeß einige Sklaven auf einer Tragbahre nach dessen Hause getragen. — So endete Cäsar, der Würdigste und Beste, der je in Rom nach der Alleinherrschaft gestrebt, der 500 Schlachten gewonnen, und 1000 Städte erobert hatte, im Jahre 709 d. Erbg. Rom's (44 v. Chr. Geb.) im 56sten seines Alters. Auch als Schriftsteller trat Cäsar mit Ruhm auf. Noch haben wir von ihm die Beschreibung seiner Kriege mit den Galliern und Pompejus in einem einfach edlen Style.

Markus Antonius und sein Gegner Julius Cäsar Oktavianus.

Raum hatten Markus Antonius und M. Lepidus sich von der unerwarteten Gesinnung des Volkes überzeugt, so traten sie auch schon aus ihrer Verborgenheit hervor, und wendeten nun alles Mögliche an, das Volk gegen